

# Inhalt.

	Seite.
A. Vorwort und Einleitung . . . . .	1
B. Sagen . . . . .	12
I. Geschlechtsjagen:	
1. Das Bestehen des Hauses Sachsen . . . . .	15
2. Prossen, eine Gutfurt derer von Bünau . . . . .	15
3. Woher die Birken von Duba ihren Namen haben . . . . .	16
II. Dämonenjagen:	
4. Der Otternkönig am Nischeborn . . . . .	18
5. Der Drache . . . . .	18
6. Das Holzweibel belohnt eine hilfreiche Magd . . . . .	20
7. Die Hochzeit der Querre . . . . .	20
8. Die Querre am Baltenberge schieben Regel u. . . . .	21
9. Das Zwergloch und der Riesenfuß bei Lohmen . . . . .	22
10. Die Sagen von den Zwergen am Cottaer Spitzberg . . . . .	25
III. Teufelsjagen:	
11. Der Teufel holt eine Bürgerfrau zu Pirna . . . . .	26
12. Der Teufel zu Weesenstein . . . . .	26
13. Der Teufelsstein und der Teufelsgrund im Weißbachgrunde . . . . .	27
14. Der Hosprediger Steinbach steht mit dem Teufel im Bunde . . . . .	28
IV. Spuk- und Gespensterjagen:	
15. Der Mönchsgang und der Nixentumpf bei Weesenstein . . . . .	29
16. Die Spukgeister auf dem Königsteine . . . . .	29
17. "Die Braut" auf dem Liliensteine . . . . .	30
18. "Die Braut" auf dem Liliensteine . . . . .	31